



Bis ins Finale von „Germanys next Showstar“ haben es die „Jumpinos aus Friedberg schon gebracht. Wie kraftraubend ihr Sport ist, war den Mädels nach ihrem Auftritt anzusehen.

Fotos: Bernd Böhner



Mit seiner Leuchtjonglage beeindruckte Weltmeister Thomas Dietz.

## Durchhaltevermögen wurde honoriert

Langstrecke und Triathlon: Ausdauerathleten zu Erlangens „Sportlern des Jahres 2011“ gewählt

VON NICOLE FORSTNER

Die Erlanger Sportinteressierten haben bei der Wahl der „Sportler des Jahres 2011“ das Durchhaltevermögen der Ausdauerathleten honoriert. So wurde Triathletin Anne Haug Siegerin bei den Frauen, bei den Männern gewann der 10000m-Läufer Joseph Katib und das Frauen-Triathlon-Team des TV 48 Erlangen feierte sogar den Titel-Hattrick.

ERLANGEN – Den Status Erlangens als Triathlon-Hochburg haben die Teilnehmer an der Sportlerwahl – also die Leser der *Erlanger Nachrichten* und die Besucher des Sportlerballs – mit dieser Wahl eindrucksvoll unterstrichen. Den sportlichen

Beweis haben die Erlanger Triathletinnen, die nun auf dem Siegerpodest standen, mit ihrem DM-Titel ja ohnehin schon erbracht. Umso bedauerlicher, dass der TV 48 diesen nicht verteidigen kann, weil das Startrecht für die 1. Bundesliga zurück gegeben wurde, Astrid Karnikowski und Juliane Straub, die gemeinsam mit Johanna Schicker den Siegerpokal entgegen nahmen, werden das Team verlassen. Dennoch ist Teamchef Heinz Rüger zuversichtlich: „Wir sind so gut aufgestellt, dass wir 2013 wieder in der Bundesliga dabei sein können.“ Zunächst wird der TV aber in der Regionalliga antreten müssen.

Da hat Sportlerin des Jahres Anne Haug – ebenfalls Mitglied im erfolgreichen Triathlon-Team – erst mal noch

ganz andere Pläne: Sie will sich noch für Olympia in London qualifizieren und überwintert deshalb zu Trainingszwecken in Australien.

### Motivation selbstverständlich

Mit dem Training hat auch Erlangens Sportler des Jahres, Joseph Katib, trotz der langen Strecken keine Schwierigkeiten. „Die Motivation ist doch selbstverständlich“, sagt der bayerische Meister über 10000 m. „Man will vorne dabei sein, da ist der Ehrgeiz immer da“.

Die Sportlerwahl verzeichnete in diesem Jahr einen erneuten Teilnahmerecord: 2006 gültige Wahlzettel wurden abgegeben, im Jahr zuvor waren es „nur“ 1500. Spannend war die Auszählung, anders als 2011, dies-

mal aber nicht: Die Sieger lagen jeweils recht deutlich vorne (*siehe Kasten unten rechts*). Knapp hätte es lediglich um Platz zwei bei den Mannschaften werden können: Hier lag der SC Eltersdorf nur 18 Stimmen vor den A-Jugend-Handballern des HCE.

Belohnt wurden die Sportler nicht nur mit dem Titel und einem Pokal: So werden die Plätze eins bis drei aller drei Kategorien mit Geld- und Sachpreisen der Sparkasse, des Malerfachbetriebs Scholten und des Sporthauses Eisert bedacht. Die Teilnehmer an der Sportlerwahl hatten ebenfalls die Chance auf attraktive Preise (*siehe Kasten unten links*).

@ Weitere Fotos unter [www.erlanger-nachrichten.de](http://www.erlanger-nachrichten.de)



Im Interview: Moderator Stefan Lohrey mit Sieger Joseph Katib (re.) und der Zweiten Nadja Müller, die für die abwesende Anne Haug ins Rampenlicht rückte.



Gedränge auf dem Podest: Die Triathletinnen des TV 48 holten zum dritten Mal in Folge den Titel „Mannschaft des Jahres“ und verwiesen den SC Eltersdorf (li.) und die A-Jugend-Handballer des HC Erlangen auf die Plätze zwei und drei.